

## Sitzungsvorlage Nr. V/2005/0497

**Zuständig:** Städtischer Baubetriebshof  
**Verfasser:** Bückler, Franz und Reiner mann, Klaus



Ahaus, 16.02.2005

### Beratungsfolge

<b>Umweltausschuss</b>	<b>03.03.2005</b>	<b>TOP: 7</b>	<b>öffentlich</b>
------------------------	-------------------	---------------	-------------------

### Beratungsgegenstand

**Entfernung und Erstbepflanzung einer Buche im Bereich des Rhododendronrondells im Schloßgarten**

### Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die alte Buche im Bereich des Rhododendronrondells im Schloßgarten zu entfernen und in diesem Bereich passende Jungbäume nachzupflanzen.

### Sachdarstellung

Beim Lichten des Unterholzes im Bereich des Rhododendronrondells im Schloßgarten wurde festgestellt, dass sich am Stammfuß einer alten Buche eine Höhlung befindet. Dieser Baum, der durch seine Größe für diesen Bereich eine prägende Wirkung entfaltet, hat einen Stammdurchmesser von etwa 90 cm. Bei der anschließenden intensiven Untersuchung wurden am Baum Fruchtkörper des Brandkrustenpilzes vorgefunden. Diese Pilzart ist sehr aggressiv und zersetzt das Holz sehr schnell. Darüber hinaus hat sich der Wurzelteller des Baumes an der südlichen Seite angehoben.

Ein Sachverständiger der Firma Stöteler wurde hinzugezogen, der den Baum untersucht hat. Aus dem Gutachten des Sachverständigen geht hervor, dass der Baumkern im Stammfußbereich bereits weitgehend zersetzt ist; die erforderlichen 30 v. H. der Restwandstärke sind noch vorhanden. Mit dem Arbotom konnte zwar die Festigkeit des Wurzelwerks kann jedoch keine Aussage getroffen werden. Eine Schädigung der Wurzeln kann nicht ausgeschlossen werden.

Durch die Erdanhebung auf der Südseite und den leichten Schrägstand Richtung Norden könnte der Baum direkt auf den Fußweg fallen. Aus Gründen der Sicherheit der Besucher des Schloßgartens muss der Baum daher gefällt werden. Es ist vorgesehen, sodann entsprechende Jungbäume nachzupflanzen.

### Finanzielle Auswirkungen

Ja  Nein

Die Kosten für die Entfernung des Baumes würden sich auf 550 € belaufen. Für die Neupflanzung sind Mittel in Höhe von 350 € anzusetzen. Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 900 € stehen bei der Haushaltsstelle 85500.51000 Umgestaltung Schloßgarten zur Verfügung.